



Pressemitteilung

## Die Zukunft europäischer Hochschulen gestalten

Im Rahmen des LERU-Netzwerks treffen sich die Rektoren der forschungstärksten Universitäten Europas in Freiburg

Die League of European Research Universities (LERU) ist ein Zusammenschluss von 21 forschungstarken europäischen Universitäten. Die Universität Freiburg ist seit 2006 Mitglied in diesem bedeutenden Netzwerk, dem renommierte Hochschulen wie die University of Cambridge/England, die Universität Zürich/Schweiz und die Universität Amsterdam/Niederlande angehören. Ziel von LERU ist es, die Hochschulbildung und Forschungspolitik auf europäischer Ebene mit Positionspapieren, Analysen und Empfehlungen nachhaltig zu beeinflussen. Zweimal jährlich treffen sich die Rektorinnen und Rektoren der Mitgliedsuniversitäten, um aktuelle Themen der europäischen Hochschullandschaft zu diskutieren. 2012 findet das Rectors' Assembly am 16. und 17. November auf Einladung von Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans-Jochen Schiewer** an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg statt.

In diesem Jahr hat LERU sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Mit themenspezifischen Stellungnahmen nimmt das Netzwerk Einfluss auf die Gestaltung des europäischen Hochschul- und Forschungsraums, damit den Universitäten optimale Rahmenbedingungen für exzellente Forschung und Lehre geboten werden können. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem Eintreten für Grundlagenforschung als Basis für Innovation und die damit verbundene Notwendigkeit nachhaltiger Investitionen durch die öffentliche Hand. Bislang hat LERU mehr als 30 Positionspapiere an Entscheidungsträger auf gesamteuropäischer Ebene gerichtet. Darin bezieht

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Eva Opitz  
Nicolas Scherger  
Annette Kollefrath-Persch  
Melanie Hübner  
Rimma Gerenstein

Freiburg, 14.11.2012

■ das Netzwerk Stellung zu strategischen Herausforderungen wie etwa zur gesellschaftspolitischen Rolle forschungsintensiver Universitäten, zur Bedeutung ihrer wissenschaftlichen Freiheit und institutionellen Autonomie oder zur Entwicklung effektiver Maßnahmen zur Förderung von Forscherkarrieren.

Weitere Informationen unter:

[www.leru.org](http://www.leru.org)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.